

Germany-Düsseldorf: Administration, defence and social security services**OJ S 176/2019 12/09/2019****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW

Postal address: Schwannstr. 3

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 40476

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@mulnv.nrw.de

Telephone: +49 2114566-281

Fax: +49 2114566-430

Internet address(es):

Main address: <https://www.umwelt.nrw.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Kommunalberatung Klimafolgenanpassung NRW

Reference number: 18/082.

II.1.2. Main CPV code

75000000 Administration, defence and social security services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Projekt „Kommunalberatung Klimafolgenanpassung NRW“ soll Kommunen dabei unterstützen, die Herausforderungen im Umgang mit dem Klimawandel und dessen Folgen anzugehen. Es soll sich dabei um ein speziell auf die nordrhein-westfälischen Gegebenheiten

ausgerichtetes Angebot handeln. Mit Hilfe externer Beratung sollen Kommunen auf allen Ebenen der Verwaltung und in jedem Schritt hin zu einer „klimafesten“ Entwicklung unterstützt werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 000 173,75 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

90700000 Environmental services, 90711000 Environmental impact assessment other than for construction, 90713000 Environmental issues consultancy services, 90720000 Environmental protection, 90721000 Environmental safety services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW Schwannstr. 3 40476 Düsseldorf

II.2.4. Description of the procurement

Trotz der globalen Bemühungen, Treibhausgasemissionen zu senken, lassen sich Veränderungen des Klimas, auch bei der Einhaltung des im Pariser Klimaschutzabkommen verhandelten maximalen, globalen Temperaturanstiegs von 2Grad C, nicht mehr abwenden. Diese Klimaveränderungen sind auch bereits heute in NRW spürbar. In NRW ist die mittlere Lufttemperatur um 1,4 Grad C seit Beginn der Messungen 1881 angestiegen. Mit dem Temperaturanstieg gehen verschiedenste Klimaveränderungen einher. In NRW ist zum Beispiel die Anzahl der heißen Tage (Tage mit Temperaturen über 30Grad C) im Mittel seit 1891 um 3 Tage angestiegen, die Anzahl der Eistage hat hingegen im gleichen Zeitraum um 5 Tage abgenommen. Veränderungen der Lufttemperatur führen ebenfalls zu Veränderungen des Wasserhaushaltes, z. B. veränderten Niederschlagsverteilungen über das Jahr, steigender Evaporation und vermehrtem Auftreten lokaler Starkregenereignisse. Vor allem der kommunale Siedlungsbereich ist im Falle von Starkregenereignissen oder Hitzewellen von den Folgen betroffen. Gleichzeitig haben Kommunen als kleinste Planungseinheit immensen Einfluss darauf, wie sich diese Änderungen lokal auswirken. Anpassungsmaßnahmen können prognostizierte Klimaänderungen abmildern und dabei die Lebensqualität im Siedlungsbereich steigern. Die Verankerung der „klimafesten“ Gestaltung der Kommune kann in verschiedensten Bereichen erfolgen. Vor allem die Stadtplanung ist hervorzuheben. Gleichzeitig übernehmen Kommunen aber auch Aufgaben im Bereich der Katastrophenvorsorge, sind Träger sozialer Einrichtungen oder Waldbesitzer und müssen sich in diesen Themenbereichen mit einem veränderten Klima auseinandersetzen. Auch kann eine Kommune Vorbildfunktion für Bürger und Wirtschaft vor Ort entwickeln und Informationen und Wissen weitergeben.

Die Aufgaben sind vielfältig und stellen Kommunen in Anbetracht dünner Personaldecken und enger Finanzspielräume vor große Herausforderungen, denn der effektive Umgang mit dem Klimawandel erfordert von Kommunen oft eine neue Herangehensweise an eingespielte Prozesse.

Das Projekt „Kommunalberatung Klimafolgenanpassung“ soll Kommunen dabei unterstützen, diese Herausforderungen anzugehen. Es soll sich dabei um ein speziell auf die nordrheinwestfälischen Gegebenheiten ausgerichtetes Angebot handeln. Mit Hilfe externer

Beratung sollen Kommunen auf allen Ebenen der Verwaltung und in jedem Schritt hin zu einer „klimafesten“ Entwicklung unterstützt werden. Im Speziellen geht es darum, die Erstellung von städtischen Konzepten mit Bezug zur Anpassung oder spezifischen Anpassungskonzepten, die Kommunikation der Ergebnisse, auch zur Sensibilisierung der Bevölkerung und der Entscheidungsgremien, Umsetzung von Maßnahmen effektiv anzuregen und zu unterstützen. Die Beratung im Rahmen des Projektes „Kommunalberatung Klimafolgenanpassung“ soll unter Beachtung der landesspezifischen und regional als auch lokal unterschiedlichen Gegebenheiten dazu beitragen, dass das Thema Klimaanpassung in Nordrhein-Westfalen von den Kommunen als integrierter Bestandteil kommunalen Handelns verankert wird.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Personaleinsatzkonzept / Weighting: 24

Quality criterion - Name: Umsetzungskonzept / Weighting: 36

Price - Weighting: 40.00

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Verlängerung um ggfs. ein Jahr.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 030-067367](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Auftragsvergabe Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

02/08/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

Postal address: Zimmerstraße 13-15

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10969

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 504 352,25 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXS7YYMYD4X

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland – Spruchkörper Düsseldorf – über Bezirksregierung Düsseldorf

Postal address: Am Bonnhof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40474

Country: Germany

E-mail: vkrhld-d@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 211-475-3131

Fax: +49 221-147-2891

Internet address: <http://www.brd.nrw.de/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt wurde, ist der Verstoß gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich zu rügen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe zu rügen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe zu rügen.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 10 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen (§ 160 Abs. 3 GWB). Ansonsten ist der Nachprüfungsantrag unzulässig.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW

Postal address: Schwannstr. 3

Town: Düsseldorf

Postal code: 40476

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@mulnv.nrw.de

Telephone: +49 2114566-0

Fax: +49 2114566-430

Internet address: <http://www.umwelt.nrw.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/09/2019